

Erste Qualität aus zweiter Hand

Von: Axel Susen

Kann ein mittelständischer Anwender, dessen Rechner eine AS/400 ist, von einem anderen Anwender bereits genutzte SAP-Lizenzen erwerben, wenn dessen Server mit dem Betriebssystem Unix arbeitet? Die Antwort ist einfach, fast trivial: SAP-Lizenzen sind per se unabhängig vom Betriebssystem und im Gegensatz beispielsweise zu Microsoft-Produkten plattformunabhängig.



Axel Susen, Geschäftsführer der Susensoftware GmbH, Aachen

SAP-Systeme sind sogar unabhängig von der jeweils eingesetzten Sprache. Das bedeutet, eine in Deutschland erworbene SAP-Lizenz kann in einem anderen Land – Frankreich, USA oder China – problemlos eingesetzt werden. Zwar verlangt der Hersteller für „Auslandseinsätze“ 50 Prozent Zuschlag auf den Listenpreis. Dieser Auslandszuschlag entfällt jedoch bei stiller Software. Außerdem stellt oft das Rechenzentrum des Anwenders von Deutschland aus seine SAP-Dienste weltweit zur Verfügung. Allerdings kann es sein, dass SAP die Wartungsgebühren mit einem Auslandszuschlag versieht.

Es ist also unwichtig, auf welchem Betriebssystem die Software vorher gelaufen ist. Auch die Migration von Unix auf Windows oder von Windows auf Linux ist kein Problem.

Dabei sprechen eine Menge Gründe für eine Optimierung der Geschäftsprozesse durch SAP Business Workflow bzw. Web Flow. Ein Sonderfall ist der Einsatz stiller Software bei SAP-Neukunden, denn für Neukunden ist das Verhältnis zum betreuenden Systemhaus ein wichtiger Faktor. Das Systemhaus soll ja nicht nur SAP installieren, sondern die eigenen Mitarbeiter in das Thema einführen. Diese Leistungen und die Wartung der SAP-Programme werden vom Systemhaus abgewickelt, ob die Software nun neu ist oder schon einmal benutzt. Wenn der Neukunde bei den Lizenzen selbst spart, hat er also keinerlei erkennbaren Nachteil.

Gerade bei einer Neueinführung von SAP gibt es viele Möglichkeiten, Kosten einzusparen. Zunächst wird der Zeitplan optimal auf den Kostenplan abgestimmt. Die einfachste Lösung ist, den eigentlichen Roll-Out im Unternehmen erst dann durchzuführen, wenn das SAP System installiert ist und einige Tests durchlaufen hat. Dies kann bis zu zwölf Monate nach dem Start sein. Für diese Übergangszeit braucht der Neukunde nur eine Handvoll Entwicklerlizenzen. Erst nach dieser Phase werden die User-Lizenzen erworben. Am meisten spart der Anwender, wenn er diese User-Lizenzen dann als stille Software einkauft.

Jede SAP-Installation benötigt eine Datenbank. Diese kann aber im Zuge der Lizenzübertragung gewechselt werden, beispielsweise von Oracle nach DB2 oder umgekehrt. Gerade Neukunden sollten genau auf die Kosten schauen, denn Einführung und Betrieb von SAP-Systemen sind kostenintensiv. Beim Einkauf von stiller Software kann man darauf hoffen, ein „Schnäppchen“ zu erhalten, das ein Vorbesitzer zum Beispiel mit 50 Prozent Rabatt eingekauft hat.

Nach Ansicht von Händlern ist der Erwerb eines gebrauchten SAP-Systems sowieso die einzige Chance für Neukunden, den erhöhten Wartungssatz zu umgehen.

« [Zurück zu: DVD-Detaillansicht News](#)

Anzeige



11.-13. Mai 2009
MARITIM Hotel Düsseldorf


[Nach oben](#) ↕

BRENNPUNKT

IT-Themen im Fokus

Aktuelle Ausgabe > März 2009



Highlights der aktuellen Ausgabe von DV-Dialog...

[mehr](#) >>

SAP-Einstieg mit kleinem Budget möglich



Rund 65 Prozent der Kunden in Deutschland zählt SAP zum Mittelstand. Dennoch – und obwohl SAP...

[mehr](#) >>

Wettlauf gegen die Zeit



Innovation und IT haben seit der Gründung des Unternehmens 1984 eine wichtige Rolle beim

Wachstum...

[mehr](#) >>

Premiere für Lotus Live



Auf der Lotusphere 2009 in Orlando stellte IBM Mitte Januar gemeinsam mit

Partnern jede Menge...

[mehr](#) >>

Bye, bye Bitexpo!



Seit der Absage der Systems 2009 in Orlando stellen die Macher der IT-Messen verrückt –

zumindest im...

[mehr](#) >>

IT-Sicherheit als Eckpfeiler



Im Zeitalter globalisierter Finanzdienstleistungen und zunehmender technologischer

Möglichkeiten im...

[mehr](#) >>

SAP-Anwender nehmen öffentlich Stellung



Bergisch Gladbach, 11. Dezember 2008 – Wenn sich mehr als ein Dutzend

IT-Verantwortliche...

[mehr](#) >>

Power-Society 2008



Mitte November lud Common Deutschland unter dem Motto „Lösungen für den

Mittelstand mit IBM Power“...

[mehr](#) >>

Mit Thin Clients im grünen Bereich



In 22 Fachmärkten bietet Endress Motorgeräte im Bereich Garten-, Forst- und Reinigungstechnik an...

[mehr](#) >>

Folgen der Digitalisierung



Der Trend zur digitalen Vorhaltung von Medieninhalten steht. Inzwischen bedrängen

auch hier...

[mehr](#) >>



Sind Ihre wichtigen Dokumente auch in Zukunft noch lesbar?

PDF/A

Das neue Format für Langzeitarchivierung

- ✓ Höchste Level 1a
- ✓ ISO Format 19005-1
- ✓ Geringe Dateigröße
- ✓ Volltextsuche
- ✓ Integrierte Metadaten
- ✓ Schnelle Archivierung

KOSTENLOS* PDF/A Modul!

